

Das Magazin für Arbeitgebende – August 2024



JOB-TURBO des Jobcenters Gelsenkirchen zu Gast bei Automobile Basdorf

Gemeinsame Info-Veranstaltung mit dem Internationalen Unternehmerverband RuhrStadt e.V. und dem Jobcenter Gelsenkirchen: Vorstellung der bundesweiten Initiative JOB-TURBO, die geflüchtete Menschen in den Arbeitsmarkt integrieren will.

- ▶ **JOB-TURBO in der B.box**
Neue berufliche Perspektiven für Kundinnen und Kunden aus neun Herkunftsländern
- ▶ **Frauen in Fahrt**
Busse lenken oder Lkw fahren: Aktionstag warb Frauen für Männerberufe
- ▶ **Aktuelle Bewerberprofile**
34 qualifizierte Mitarbeitende für Ihr Unternehmen

Außendienste

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Service für Arbeitgebende kommen gerne zu Ihnen und unterstützen Sie vor Ort. Bitte rufen Sie uns an, damit wir einen Termin vereinbaren können.

Kontaktdaten der Stellenbetreuerinnen und Stellenbetreuer



Dennis Leimann
0209 60509-161



Angela Siemes
0209 60509-163



Pratheepan Tharma
0209 60509-167



Maileen Söldner
0209 60509-173



Bastian Baldeau
0209 60509-156



Saskia Behmenburg
0209 60509-164



Merfi Delic (Team Reha)
0209 60509-223

Der neue Info-POTTcast des Services für Arbeitgebende

Mit dem neuen „POTTcast“ will der Service für Arbeitgebende auf kurzweilige Art und Weise Themen rund um die Arbeit des Jobcenters Gelsenkirchen transportieren. So können auch komplexere Themen leicht verständlich und unterhaltsam dargestellt werden.

Übersicht der POTTcast-Folgen:

- Folge 1 – Vom Büro direkt ins Ohr!
- Folge 2 – Was ist eigentlich der Service für Arbeitgebende?
- Folge 3 – Wie wir Sie bei Ihrer Personalsuche unterstützen können...
- Folge 4 – Unser Allrounder: der Eingliederungszuschuss
- Folge 5 – Bis zu 100 % Förderung mit dem Teilhabechancengesetz
- Folge 6 – Chancen durch Weiterbildung: passgenaues Personal für Sie!
- Folge 7 – Jobcenter.digital - einfach. schnell. sicher.
- Folge 8 – Die Jugendberufsagentur: eine Tüte Hilfe, bitte!
- Folge 9 – Vielfältige Fördermöglichkeiten für Rehabilitanden und Schwerbehinderte
- Folge 10 – „einGesteckt“ - das Jobcenter für unterwegs!
- Folge 11 – Die Onlineterminierung für die Eingangszonen!



Editorial



Anke Schürmann-Rupp, Geschäftsführerin
des Jobcenters Gelsenkirchen

Liebe Arbeitgebende,

wir hoffen, Sie konnten die Sommertage ein wenig genießen, sich von den vielen Herausforderungen erholen und Kraft für Neues schöpfen.

Auch wir im Jobcenter waren und sind voller Tatendrang. Lesen Sie in dieser Ausgabe u.a. von unseren vielen Veranstaltungen, die wir bis jetzt durchgeführt haben.

Die vergangenen Monate waren geprägt von dem von der Bundesregierung im November 2023 ausgerufenen „JOB-TURBO“, bei dem es um die Integration von Geflüchteten aus der Ukraine und den acht sogenannten Herkunftsländern geht. Rund 70 Veranstaltungen wurden durchgeführt, um zum einen Sie als Arbeitgebende zu Fördermöglichkeiten und alles Weitere rund um die Integration von Geflüchteten zu informieren, zum anderen eine Plattform zu bieten, um die geflüchteten Menschen mit Ihnen als Arbeitgebende zusammenzubringen. Neben vielen Gruppenveranstaltungen, Bewerbertagen, Zeitarbeitsmessen und vielem mehr haben wir gemeinsam mit dem Internationalen Unternehmerverband RuhrStadt e.V. – IntUV eine Veranstaltung für Arbeitgebende durchgeführt, in der wir den „JOB-TURBO“ und unsere unterschiedlichen Fördermöglichkeiten vorgestellt haben.

Darüber hinaus wurde Atila Öner, Vorstandsvorsitzender des IntUV, zu Fragen rund um die Themen Strukturen, Zusammenarbeit und Herausforderungen interviewt.

Neben der Integration von Geflüchteten sind wir selbstverständlich auch für alle anderen unserer Kundinnen und Kunden da. So haben wir beispielsweise einen Thementag in unserer B.box durchgeführt. Des Weiteren waren wir an der Veranstaltung „Frauen in Fahrt“ beteiligt, bei der sich Frauen über Berufe im Kraftfahrer- und Schienenbereich informieren konnten. Eine sehr gelungene Veranstaltung, die bereits seit einigen Jahren mit großem Interesse seitens der Frauen durchgeführt wird.

Auch das Teilhabechancengesetz bleibt bei uns weiterhin im Fokus. Es ist ein gutes Instrument, um Langzeitleistungsbeziehenden, die schon sehr lange keiner geregelten Arbeit nachgegangen sind, eine Chance zu geben, auf dem ersten Arbeitsmarkt wieder anzukommen. Voraussetzung hier ist allerdings die auskömmliche finanzielle Ausstattung des Jobcenters seitens der Bundesregierung auch für die nächsten Jahre, um diesen Menschen wieder in das Arbeitsleben zu verhelfen. Mehr zum Teilhabechancengesetz lesen Sie in dieser Ausgabe.

Wir wünschen Ihnen eine gute restliche Sommerzeit und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

Ihre

Anke Schürmann-Rupp

Jobcenter
Gelsenkirchen



Mit viel PS für die Integration von Geflüchteten

Arbeitgebende starten den JOB-TURBO

Am 8. Mai 2024 hat der Internationale Unternehmerverband RuhrStadt e. V. (IntUV) zu einer gemeinsamen Veranstaltung in Kooperation mit dem Jobcenter Gelsenkirchen im Rahmen des JOB-TURBOS eingeladen. Die Kolleginnen und Kollegen des Service für Arbeitgebende haben es in der Kulisse eines Autohauses geschafft, einen klaren Überblick über die unterschiedlichen Fördermöglichkeiten des Jobcenters Gelsenkirchen zu geben. Im Rahmen eines Vortrages durch die Teamleiterin Frau Witt wurde der JOB-TURBO sowie die damit verbundenen Unterstützungsmöglichkeiten bei der Personalgewinnung vorgestellt.

Durchführungsort der Veranstaltung war die Gebrauchtwagenhalle des IntUV-Mitgliedsunternehmens Automobile Basdorf. Neben einem lockeren Vortrag hatten die Teilnehmenden an insgesamt fünf unterschiedlichen Themeninseln, die mit den verschiedenen Gebrauchtwagen verknüpft waren, die Möglichkeit, sich über den JOB-TURBO und über passgenaue Förderinstrumente des Jobcenters Gelsenkirchen und der Agentur für Arbeit Gelsenkirchen zu informieren. So sprach man zwischen VW-Golf und Audi-Q8 in entspannter Atmosphäre über Unterstützungsmöglichkeiten bei der Personalsuche und Förderinstrumente, wie zum Beispiel über den Eingliederungszuschuss.

Was ist der JOB-TURBO

Der JOB-TURBO wurde Ende 2023 von der Politik ausgerufen und hat das Ziel Geflüchtete in einem „Drei-Phasen-Modell“ in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Phase 1: Orientierung und grundständiger Deutscherwerb

Phase 2: Arbeiten und Qualifizierung in Beschäftigung

Phase 3: Beschäftigung stabilisieren und ausbauen

Der JOB-TURBO umfasst Geflüchtete aus den folgenden Herkunftsländern: Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia, Syrien und Ukraine



V.l.: Alessa Witt, Stefanie Vogt, Yasmina Busch und Anke Schürmann-Rupp



Anke Schürmann-Rupp,
Geschäftsführerin
Jobcenter
Gelsenkirchen



Atilla Öner,
Vorstandsvorsitzender
Internationaler
Unternehmerverband



Frank Basdorf,
Geschäftsführer,
Inhaber,
Automobile Basdorf



Irfan Durdu,
Vorstandsmitglied
Internationaler
Unternehmerverband



Alessa Witt,
Teamleiterin des
Service für
Arbeitgebende

Unser Allrounder: der Eingliederungszuschuss

Trotz intensiver Bemühungen ist es nicht immer möglich, genau auf Ihr Profil passende Bewerberinnen und Bewerber zu finden. Mit der Gewährung einer finanziellen Förderung, dem so genannten „Eingliederungszuschuss“, kann in diesen Fällen ein finanzieller Ausgleich (bis zu 50 Prozent des zu berücksichtigenden Arbeitsentgelts für bis zu zwölf Monate) geschaffen werden. Für die Einstellung von Menschen mit Behinderungen gibt es darüber hinaus besondere Unterstützungsmöglichkeiten.

Mehr als 60 Interessierte aus Wirtschaft und Politik nutzten die Gelegenheit, mit den Expertinnen und Experten des Service für Arbeitgebende, der Agentur für Arbeit und der Wirtschaftsförderung der Stadt Gelsenkirchen ins Gespräch zu kommen.

„Die Informationsveranstaltung bei Automobile Basdorf war äußerst gelungen. Alle Beteiligten haben sich sehr viel Mühe gegeben, und die gute Zusammenarbeit zwischen Jobcenter, Agentur für Arbeit und Wirtschaftsförderung war deutlich spürbar“, sagte Frank Tiemann, Inhaber der The Flower Company by blumenfrank GmbH. „Frau Siemes (Service für Arbeitgebende) hat mich sehr freundlich empfangen. Es hat mich gefreut, sie nach langer Zeit wieder persönlich anzutreffen, da wir in den letzten Monaten gute Erfolge mit ihren Vermittlungen erzielt haben.“

Sie möchten den JOB-TURBO für Ihr Unternehmen starten? Die Expertinnen und Experten des Service für Arbeitgebende unterstützen Sie gerne: 0209 60509 100!

Eingliederungszuschuss (EGZ)

Trotz intensiver Bemühungen ist es nicht immer möglich, genau für die vakante Stelle passende Bewerberinnen und Bewerber zu finden. Mit der Gewährung einer finanziellen Förderung, dem sogenannten „Eingliederungszuschuss“, kann in diesen Fällen ein finanzieller Ausgleich geschaffen werden.

Zielgruppe

Arbeitsuchende und arbeitslose Menschen, die aufgrund ihrer geringen beruflichen Vorerfahrung unter Berücksichtigung der jeweiligen Anforderungen des Arbeitsplatzes eine intensivere Einarbeitungszeit benötigen.

Dauer der Förderung: bis zu 12 Monate

Höhe der Förderung: bis zu 50 %

Erweiterte Fördermöglichkeit

Bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die das 50. Lebensjahr vollendet haben, kann die Dauer der Förderung bis zu 36 Monate mit einer Förderhöhe von bis zu 50 Prozent betragen.

Weitere Informationen zum Thema unter 0209 60509-100 und www.jobcenter-gelsenkirchen.de



V.l.: Saskia Behmenburg, Angela Siemes,
Christoph Schoppen und Frank Basdorf



V.l.: Dirk Schotter, Normann Stöckmann und
Stefanie Vogt



Atilla Öner begrüßt die Gäste im IntUV-Mitglieds-
unternehmen Automobile Basdorf



Gemeinsam für einen guten Wirtschaftsstandort Gelsenkirchen

Atilla Öner, Vorstandsvorsitzender des Internationalen Unternehmerverbandes RuhrStadt e.V. (IntUV), im Gespräch mit Anke Schürmann-Rupp, Geschäftsführerin des Jobcenters Gelsenkirchen, zu Strukturen, Herausforderungen und der gemeinsamen Zusammenarbeit.

einGestellt: Welche aktuellen Herausforderungen sehen Sie für die Unternehmen in Gelsenkirchen?

Atilla Öner: Als Unternehmer sehen wir oft das Problem der Bürokratie. Um einen Betrieb zu führen, müssen wir manchmal einen hohen bürokratischen Aufwand betreiben und viele Auflagen beachten. Als Unternehmerverband hören wir zudem häufig, dass Betriebe in Gelsenkirchen kaum mehr Fläche zur Verfügung haben, um den Betrieb am jeweiligen Standort oder auch an einem anderen Standort innerhalb Gelsenkirchens zu vergrößern, z.B. für Lagerflächen. Und ich kenne leider einige Unternehmen, die ihren Standort aus diesem Grund in eine andere Stadt verlagert haben. Zudem wünschen die Unternehmen sich manchmal etwas mehr Transparenz im städteübergreifenden Kontakt zu den Ansprechpersonen in den Jobcentern. Das würde zur Unterstützung der Arbeitgebenden bei der Einstellung von Kundinnen und Kunden der Jobcenter beitragen.

Anke Schürmann-Rupp: Was das Flächenmanagement

in Gelsenkirchen angeht, kann ich das aus unserer Sicht noch ergänzen. Das Jobcenter ist auf Betriebe vor Ort und damit auf einen guten Wirtschaftsstandort sowie einen aufnehmenden Arbeitsmarkt angewiesen, in dem auch die Kundinnen und Kunden des Jobcenters eine Chance auf dem 1. Arbeitsmarkt haben. Eine weitere Herausforderung ist, dass unsere Kundinnen und Kunden oftmals ein niedriges Bildungsniveau haben. Das heißt, wir müssen Unternehmen dafür sensibilisieren, auch diesen Menschen eine Chance zu geben, sich im Erwerbsleben zu erproben und weiterzuentwickeln. Es gibt durchaus Potenzial, aber um das Potenzial zu erkennen, lohnt manchmal auch ein zweiter oder ein dritter Blick.

einGestellt: Können Sie uns ein Bild von der Zusammenarbeit mit dem Jobcenter vermitteln?

Atilla Öner: Tatsächlich arbeitet der IntUV schon seit seiner Gründung sehr gut mit dem Jobcenter zusammen. Wir haben, mit Ausnahme der Corona-Zeit, sehr oft



gemeinsame Veranstaltungen gemacht und mit dem Jobcenter seit jeher gut zusammengearbeitet.

Anke Schürmann-Rupp: Ich kann das nur bestätigen. Es ist eine sehr effektive Zusammenarbeit. Gemeinsam mit unserem Service für Arbeitgebende, dem IntUV und den Mitgliedsunternehmen haben wir jetzt schon mehrere Veranstaltungen umgesetzt, zu denen viele Unternehmen gerne kommen. Im Mai dieses Jahres haben wir gemeinsam die JOB-TURBO Aktion im Autohaus Basdorf durchgeführt und die Unternehmen über Förderleistungen informiert. Eine gelungene Veranstaltung – auch mit den Fahrzeugen, die wir als Themeninseln mit unseren Förderinstrumenten beschriftet konnten. Das war mal eine ganz andere Art der Darstellung.



einGestellt: Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die Mitgliedsunternehmen zu unterstützen, gerade was das Thema Aus- und Weiterbildung angeht?

Atilla Öner: Der Unternehmerverband steht auf drei Säulen. Die erste Säule ist unser Netzwerk, indem wir Persönlichkeiten aus der Gesellschaft, Politik und Wirtschaft einladen. Dazu gehört zum Beispiel unser Neujahrsempfang. Bei der zweiten Säule geht es um Veranstaltungen, Business-Dialoge oder Themenveranstaltungen, wie auch zum Beispiel mit dem Jobcenter. Die dritte Säule ist unser soziales Engagement. Wir führen einige Projekte durch, insbesondere mit Jugendlichen. Wir gehen z.B. in die Berufskollegs und erzählen den Schülerinnen und Schülern, wie das Berufsleben funktioniert und was wir erwarten, wenn sie sich bei uns bewerben. Daraus ergibt sich, dass die jungen Menschen zu uns in die Betriebe kommen und bei uns ein Tagespraktikum absolvieren können. Das wiederum führt im Idealfall dazu, dass sich diese Jugendlichen in dem Unternehmen auch bewerben. Also eine Win-Win-Situation.

einGestellt: Wie würden Sie beide argumentieren, um auf der einen Seite Unternehmen zu überzeugen, sich hier anzusiedeln, sowie auch Bürgerinnen und Bürger zu motivieren eine Arbeitsstelle aufzunehmen?

Atilla Öner: Dafür müssen wir erst einmal ein paar Hausaufgaben erledigen, um die Unternehmerschaft und die Gesellschaft mitzunehmen. Hier ist es wichtig, eine positive Stimmung innerhalb der Kommune herbeizuführen. Unser größtes Plus ist die Infrastruktur. Wir haben drei Autobahnen, die unsere Stadt passieren, einen Wasserweg sowie einen Hafen. Das heißt für alle Unternehmen, die exportieren wollen, sind wir in Gelsenkirchen sehr professionell aufgestellt.

Anke Schürmann-Rupp: Ich finde, dass wir genau diese Stärken sichtbarer machen müssen: also eine gute Infrastruktur, viele engagierte Unternehmen und eine Stadtgesellschaft, die durchaus vielfältig ist. Die Wirtschaft ist die Basis. Wenn wir Betriebe haben, die aufnahmebereit sind, ist das schon einmal sehr wichtig. Aber wir brauchen auch die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die sich auf den Betrieb, auf die Aufgaben und Rahmenbedingungen einlassen, die sich integrieren, qualifizieren, die Sprache lernen. Wenn diese Komponenten aufeinander abgestimmt sind, dann reden wir über einen guten Wirtschaftsstandort, aber auch über eine Stadtgesellschaft, die vielfältig und bunt ist, und die zusammenhält.

„Seit seiner Gründung arbeitet der IntUV sehr gut mit dem Jobcenter Gelsenkirchen zusammen. Wir haben schon viele Veranstaltungen gemeinsam geplant und durchgeführt, unser Austausch war immer sehr ergiebig.“

Atilla Öner





Das Team vom Job Point war mit zahlreichen ausgewählten JOB-TURBO Stellenangeboten vor Ort



Erfolgreicher Aktionstag für Geflüchtete

Unter der Überschrift „JOB-TURBO“ möchte die Bundesregierung geflüchtete Menschen so schnell wie möglich in die Arbeitswelt integrieren. „JOB-TURBO“ nannte sich auch der Aktionstag in der gläsernen B.box: Hier informierten sich hunderte geflüchtete Arbeitsuchende über freie Stellen, die Anerkennung ihrer ausländischen Abschlüsse und über Weiterbildungsmöglichkeiten.

Sechs Arbeitgebende aus den Branchen Pflege, Gastronomie, Bau, Handel und Zeitarbeit und die dazu passenden sechs Bildungsträger hatten ihre Stände aufgebaut – und diese waren in den folgenden vier Stunden gut besucht. „Wir hatten circa 540 Kundinnen und Kunden eingeladen, und es sind unglaublich viele dieser Einladung gefolgt“, sagt Alessa Witt, Teamleiterin des Service für Arbeitgebende. Es kamen nicht nur geflüchtete Menschen aus der Ukraine, sondern auch aus Somalia, Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Pakistan, Nigeria und Syrien. Der JOB-TURBO-Aktionstag soll dabei helfen, Hemmnisse abzubauen und den Kontakt zwischen Arbeitssuchenden und Arbeitgebenden zu fördern. „Genau das ist passiert: Es fanden sehr viele intensive Gespräche statt“, so Alessa Witt weiter.

Auch der Stand von Stefanie Görtz wurde von den Teilnehmenden gut besucht: Sie arbeitet bei der IHK Nord Westfalen als Referentin für Fachkräftesicherung und bot den Besucherinnen und Besuchern Anerkennungsberatungen an. Geflüchtete konnten ihre ausländischen Zeugnisse oder Zertifikate zeigen, und sie überprüfte, ob der Schul-, Hochschul- oder Berufsabschluss gleichwertig mit einem deutschen Abschluss sein könnte und verwies an die richtige Ansprechperson bei der IHK.

„Für alle Anwesenden war dieser Aktionstag ein voller Erfolg. Er hat aber auch gezeigt, dass viele Geflüchtete noch weitere Unterstützung benötigen – besonders was die Sprachkompetenz betrifft“, lautet das Fazit von Alessa Witt.



Stefanie Görtz, Referentin für Fachkräftesicherung, IHK Nord Westfalen

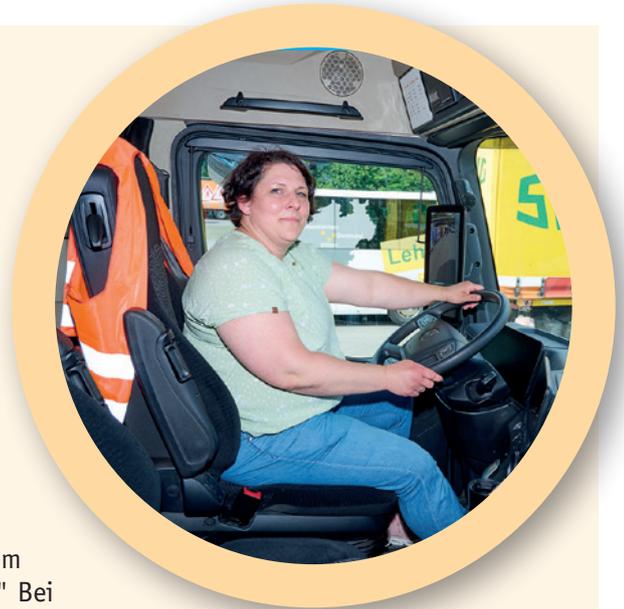
Aktionstag: Freie Fahrt für Frauen

Inzwischen ist es schon eine bewährte und beliebte Aktion: Um Frauen in Fahrt zu bringen, haben das Jobcenter und die Arbeitsagentur Gelsenkirchen für den 15. Mai rund 200 Kundinnen eingeladen, die auf einem Parkplatz an der VELTINS-Arena bei Probefahrten Lastwagen, Busse oder gar Lokomotiven (Simulator) lenken durften. Der Aktionstag fand bereits zum vierten Mal statt.

„Auch dieses Mal konnten wir mit dieser besonderen Aktion die Frauen begeistern“, sagt Irene Pawellek, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt im Jobcenter, „und auch das Wetter war auf unserer Seite.“ Bei strahlend blauem Himmel und Sonnenschein kamen die geladenen Frauen in Scharen auf den Parkplatz direkt neben der Schalke-Arena and blieben lange. Besonders der Lok-Simulator war umlagert, aber auch die Busse und Trucks hatten es den Kundinnen angetan. „Viele haben die Möglichkeit zur Probefahrt genutzt und sind neugierig in die Fahrkabine eines 40-Tonnners geklettert“, freut sich Irene Pawellek. Denn wer bei einer Testfahrt erste Erfahrungen gesammelt habe, der ziehe dann eher eine solche Tätigkeit für sich in Betracht, so Irene Pawellek weiter.

Wie beim vorherigen Aktionstag im vergangenen Jahr hatten sich auch dieses Jahr fünf Bildungsträger – das Kompetenz Ausbildungszentrum KAZ, die DEKRA, die Fahrschulen SVG-Westfalen und die Fahrlehrer Fachschule EDI und der Bildungsdienstleister SBH West „Bock auf Lok“ – zusammengetan, um Frauen für die eher männlich dominierten Berufe zu gewinnen. So konnten sich die Kundinnen nicht nur praktisch ausprobieren, sondern sich auch über die Berufsausbildungen und Weiterbildungen zur Lokführerin, Busfahrerin, Lkw-Fahrerin, Kurierfahrerin und Fahrlehrerin informieren. Die Lkw- oder Busführerscheine können über Bildungsgutscheine finanziert werden. Im Schnitt sechs Monate dauert zum Beispiel die Teilqualifikation „Berufskraftfahrer/in – Personen befördern“, die die anwesenden Bildungsträger anbieten.

„Die Bildungsträger waren sehr zufrieden, denn es gab außergewöhnlich viele Beratungsgespräche und daraus resultierende Nachfolgetermine. Das hat auch uns sehr erfreut“, sagt Irene Pawellek. Der große Zuspruch zeige, „dass dieses Format wirklich gut angenommen und deswegen natürlich auch im nächsten Jahr weitergeführt wird“.





V.l.: Tessa Drews, Organisation Hotelbereich, Kateryna Pasichnyk und Tetiana Protsenko, Helferinnen Küchenbereich, und Michael Rhein



„Neue Wege eröffnen neue Horizonte“

Mit dem Leiter des Standortes Gelsenkirchen, Michael Rhein, sprach einGestellt über das Konzept FloristPark International, Vorteile, Chancen und die gute Unterstützung durch den Service für Arbeitgebende bei der Personalgewinnung.

einGestellt: Was ist das Konzept hinter FloristPark?

Der FloristPark International ist seit 1997 Sitz des Fachverbandes Deutscher Floristen e.V. Bundesverband. Der Arbeitgeberverband hat den ehemaligen Otte-Hof in Gelsenkirchen-Sutum Mitte der 90er Jahre gekauft, restauriert und zu einer Bildungsstätte für die Floristikbranche umgebaut. Seit 1904 unterstützt der Fachverband Deutscher Floristen e.V. – Bundesverband (FDF) Inhaberinnen und Inhaber von Blumengeschäften auf

ihrem erfolgreichen Weg. Im Fokus stehen die Aus- und Weiterbildung für Floristen sowie die Förderung der floristischen Kultur in der Öffentlichkeit. Im FloristPark Gelsenkirchen hat der Arbeitgeberverband eine hervorragende Location für Seminare, Kreativ-Workshops, internationale Bildungsk Kooperationen, Tagungen, Kongresse, Arbeitskreise und für externe Veranstaltungen aller Art gefunden. Alle Gäste und Teilnehmende von Events schätzen die besondere Atmosphäre des Hauses.

einGestellt: Welche Erfahrungen haben Sie mit dem Service für Arbeitgebende gemacht?

Unsere Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Gelsenkirchen sind wirklich ausgezeichnet. Natürlich ist der Fachkräftemangel auch in unserer



V.l.: Tetiana Protsenko und Kateryna Pasichnyk aus der Ukraine bei der Küchenarbeit



Der FloristPark International in Gelsenkirchen-Sutum



Michael Rhein und Seminar teilnehmende aus Südkorea

Branche ein Thema, und wir haben dringend Unterstützung für unseren Gastronomie- und Hotelbereich gesucht. Das Team des Service für Arbeitgebende hat uns hier sehr unkompliziert begleitet, schnell Interessierte vermittelt und beim Ausfüllen der entsprechenden Anträge für geförderte Arbeitssuchende unterstützt. Die vermittelten Personen konnten wir nach kurzer Einarbeitung auch tatsächlich einstellen, und wir sind froh, auf schnellem Wege neue Mitarbeitende für unser Haus im Gastrobereich gefunden zu haben.

einGestellt: Was sind aus Ihrer Sicht die Vorteile, wenn man geförderten Personen eine Chance gibt?

Wir erleben hier tatsächlich sehr viel Dankbarkeit, Motivation, Engagement und den Willen, sich zu entwickeln und in Teilen die Arbeitsbereiche auch aktiv mitzugestalten. Das bringt frischen Wind in das Team, von dem alle profitieren. Außerdem sind die Förderungen des Jobcenters natürlich eine wertvolle Unterstützung in betriebswirtschaftlich schwierigen Zeiten für uns als Arbeitgebende. Und wir schätzen es sehr, persönliche Ansprechpersonen im Jobcenter zu haben, die im direkten Gespräch und Austausch unbürokratisch helfen und unterstützen.

einGestellt: Was können Sie anderen Arbeitgebenden sagen, um sie zu ermutigen bei der Personalsuche auch „andere Wege“ zu gehen?

Neue Wege eröffnen immer neue Horizonte. Ich persönlich fand zum Beispiel auch das durch das Jobcenter ausgerichtete Job-Speed-Dating zwischen Arbeitgebenden und Arbeitssuchenden eine sehr interessante und zeitgerechte Plattform, um Menschen in das Gespräch zu bringen. Aber ganz besonders attraktiv ist für uns tatsächlich die schnelle Bearbeitung und der persönliche Kontakt mit den Kolleginnen und Kollegen des Service für Arbeitgebende im Jobcenter Gelsenkirchen. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle im Namen unserer Geschäftsstelle ausdrücklich bedanken.

Teilhabechancengesetz: Optimale Förderleistungen

Mit dem Teilhabechancengesetz (THCG) sollen langzeitarbeitslose und langzeitleistungsbeziehende Menschen eine neue und nachhaltige Perspektive auf dem Arbeitsmarkt erhalten. Bei der Einstellung einer langzeitarbeitslosen Person kann das Arbeitsverhältnis bis zu 5 Jahre gefördert werden.

Eingliederung von Langzeitarbeitslosen (§ 16e SGB II)

Erhalten Sie bis zu 2 Jahre Förderung* für Menschen, die mindestens 2 Jahre arbeitslos sind

- 1. Jahr: 75 %
- 2. Jahr: 50 %

Teilhabe am Arbeitsmarkt (§ 16i SGB II)

Erhalten Sie bis zu 5 Jahre Förderung* für Menschen ab dem 25. Lebensjahr, die mindestens 6 Jahre im Arbeitslosengeld II Bezug stehen

- 1. Jahr: 100 % 3. Jahr: 90 % 5. Jahr: 70 %
- 2. Jahr: 100 % 4. Jahr: 80 %

* ausgehend vom versicherungspflichtigen, regelmäßigen Arbeitgeberentgelt inklusive des pauschalierten Gesamtsozialversicherungsbeitrags (ohne Arbeitslosenversicherung)

Ihre Vorteile:

- ▶ Es besteht keine Nachbeschäftigungspflicht!
- ▶ Die Teilnehmenden erhalten ein vom Jobcenter finanziertes begleitendes Coaching, um die Beschäftigung zu festigen und zu stabilisieren.
- ▶ Erforderliche Weiterbildungen und zusätzliche Praktika sind förderfähig.

Wir sind für Sie da!



Norman Stöckmann
0209 60509-158



Dirk Schotter
0209 60509-159



Ergün Ak
0209 60509-162

Ihre Ansprechpartner für das Teilhabechancengesetz (THCG) vom Service für Arbeitgebende



Jobs für Eltern im Zeichen der Transformation der Arbeitswelt

Am 26. September ist es wieder soweit, der fast schon traditionelle Thementag „Jobs für Eltern“ findet wieder von 09.00 bis 13.00 Uhr in

der B.box statt. In diesem Jahr steht der Thementag ganz im Zeichen der Transformation der Arbeitswelt.

Vor allem für Eltern und Alleinerziehende, die nach der Familienphase den beruflichen (Wieder-) Einstieg suchen, sollen neue berufliche Perspektiven aufgezeigt werden. Wie immer haben Kundinnen und Kunden des Jobcenters Gelsenkirchen an diesem Tag die Möglichkeit, mit Arbeitgebenden und Bildungsträgern in einen

unmittelbaren, persönlichen Kontakt zu treten, um ich über vakante Arbeitsstellen und dazu passende Weiterbildungen zu informieren. Sehr hilfreich hierbei ist, dass auch wieder Irene Pawellek, Beauftragte für Chancengleichheit des Jobcenters Gelsenkirchen, zu allen Fragen rund um die Themen Kinderbetreuung und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie berät. Abgerundet wird das Angebot durch die Anwesenheit des mobilen Jobpoints, bei dem sich alle Teilnehmenden noch über alternative Stellenangebote informieren können.

Gerade in Zeiten der Transformation der Arbeitswelt ist das Konzept dieser direkten Arbeitsvermittlung und Beratung sowie die Chance, Weiterbildungsmaßnahmen und Qualifikationen sofort vor Ort in die Wege zu leiten, ein nützliches Angebot, um Kundinnen und Kunden des Jobcenters Gelsenkirchen auf die geänderten Herausforderungen am Arbeitsmarkt vorzubereiten.

Termine 2024

Montag, 02. September 2024, 8:00-13:30 Uhr
TalenteTag Stadt Gelsenkirchen – Die Stadt Gelsenkirchen
 veranstaltet in Kooperation mit lokalen
 Arbeitsmarktagenturen einen Berufsparcours
 Sportzentrum Schürenkamp, Grenzstraße 1, 45881 Gelsenkirchen

Dienstag, 10. September 2024
Gelsenkirchener Firmenlauf B2RUN in der VELTINS-Arena
 VELTINS-Arena, Arenaring 1, 45891 Gelsenkirchen

Mittwoch, 11. September 2024, 15:00 - 18.00 Uhr
Persönliches Energie-Management für Selbstständige – digital
 IHK Nord Westfalen
 Anmeldung: Startercenter Kreis Recklinghausen,
 Telefon 02361 534330 – startcenter@kreis-re.de

Mittwoch, 25. September 2024, 9:00 - 12:00 Uhr
BuS-Mobil – Beratung durch den Job Point rund um die
Arbeitsplatzsuche / Bewerbungsmappencheck
 Gelsenkirchen-Buer, Domplatte

Donnerstag, 26. September 2024, 9:00 - 13:00 Uhr
Jobcenter Thementag „JOBS FÜR ELTERN“ im Zeichen
der Transformation der Arbeitswelt
 Jobcenter Gelsenkirchen - B.box,
 Ahstraße 22, 45891 Gelsenkirchen-City

Donnerstag, 26. September 2024, 9:00 - 14:00 Uhr
Bildungsmesse Gelsenkirchener Forum
 Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH
 Munscheidtstraße 14, 45886 Gelsenkirchen

Donnerstag, 17. Oktober 2024, 09:00 - 16:00 Uhr
Job-Speed-Dating – Neue Jobchancen im 10-Minuten-Takt
 VELTINS-Arena LaOla-Club, Arenaring 1, 45891 Gelsenkirchen

Info

www.jobcenter-gelsenkirchen.de

Impressum

einGestellt – das Magazin für Arbeitgebende wird im Auftrag des Jobcenters Gelsenkirchen herausgegeben.

Jobcenter Gelsenkirchen
 Ahstraße 22, 45879 Gelsenkirchen

Redaktion/Autoren
 Anke Schürmann-Rupp, v. i. S. d. P.
 Yasmina Busch
 Jo Lippek
 Vera Eckardt

Konzeption und Gestaltung
 Lippek Werbeagentur GmbH

Fotografie
 Martin Schmüderich

Copyright
 Die Beiträge dieses Magazins sind urheberrechtlich geschützt. Der Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung des Jobcenters Gelsenkirchen gestattet. Alle Rechte vorbehalten.



Chiffre
621D320106

Auslieferungsfahrer

Alter: 30 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Vollzeit

Fähigkeiten:

Beladen, Entladen, Paketzustellung, Tourenplanung, Transportlogistik

Sonstiges:

Belastbarkeit, Eigeninitiative, Flexibilität, Zuverlässigkeit, Fremdsprachenkenntnisse: Arabisch



Chiffre
345D160544

Sicherheitsmitarbeiter

Alter: 34 Jahre

Qualifikation: Weiterbildung

Vollzeit

Fähigkeiten:

Objektschutz, Überwachungsaufgaben, Bewachen, Beschützen, Parkplatzaufsicht, Parkhaus- und Garagenaufsicht

Sonstiges: Unterrichtsnachweis der IHK (§ 34a GewO), Belastbarkeit, selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Zielstrebigkeit, Ergebnisorientierung, Fremdsprachenkenntnisse: Türkisch, Arabisch



Chiffre
345D310612

Filialleiter

Alter: 34 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Vollzeit

Fähigkeiten:

Einkauf, Beschaffung, Kundenberatung, Personalplanung, Personalwesen

Sonstiges:

Führungsfähigkeit, Kundenorientierung, selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Fremdsprachenkenntnisse: Ukrainisch, Russisch



Chiffre
345D303696

Helferin Verkauf

Alter: 26 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Teil-/Vollzeit: Flexibilität ist gegeben

Fähigkeiten:

Kundenberatung und Kundenbetreuung, Lagerarbeit, Warenauszeichnung, Regal auffüllen, Kassieren

Sonstiges:

Kundenorientierung, Teamfähigkeit, Zielstrebigkeit, Ergebnisorientierung, Zuverlässigkeit, Fremdsprachenkenntnisse: Ukrainisch, Russisch, Englisch



Chiffre
345D300640

Helferin Hauswirtschaft

Alter: 41 Jahre

Qualifikation: Quereinsteigerin

Vollzeit

Fähigkeiten:

Speisen zubereiten und anrichten, Reinigen, Wäsche- und Kleiderpflege, Bettenaufbereitung, Einkauf, Beschaffung

Sonstiges:

Einfühlungsvermögen, Kundenorientierung, Lernbereitschaft, Teamfähigkeit, Fremdsprachenkenntnisse: Ukrainisch, Russisch



Chiffre
345D300597

Buchhalterin

Alter: 45 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Teilzeit

Fähigkeiten:

Buchführung, Buchhaltung, Lohn- und Einkommensteuer, Lohn- und Gehaltsbuchhaltung, Lohn- und Gehaltsabrechnung

Sonstiges:

Auffassungsgabe, Lernbereitschaft, Zielstrebigkeit, Ergebnisorientierung, Fremdsprachenkenntnisse: Ukrainisch, Russisch



Chiffre
343A577873

Alltagsbegleiter

Alter: 51 Jahre

Qualifikation: Weiterbildung

Teil-/Vollzeit: Flexibilität ist gegeben

Fähigkeiten:

Alltagsbegleitung, Einkauf,
Seniorenarbeit, Freizeitgestaltung

Sonstiges:

Einfühlungsvermögen, Zuverlässigkeit,
Führerschein Klasse B



Chiffre
345D301942

Helfer Bau

Alter: 41 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Teil-/Vollzeit: Flexibilität ist gegeben

Fähigkeiten:

Verputzen, Trockenbau, Stuckarbeiten,
Beiputzen, Zimmern

Sonstiges:

selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit,
Zuverlässigkeit, Fremdsprachenkennt-
nisse: Ukrainisch, Russisch



Chiffre
835D127408

Helfer Malerei, Lackiererei

Alter: 40 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Vollzeit

Fähigkeiten:

Anstreichen, Bodenbeläge verlegen,
Tapezieren, Verspachteln,
Spritzlackierung

Sonstiges:

Führerschein Klasse B, Belastbarkeit,
Eigeninitiative, Fremdsprachenkennt-
nisse: Arabisch, Kurdisch



Chiffre
687D183186

Helferin Hauswirtschaft, Seniorenpflege

Alter: 29 Jahre

Qualifikation: Quereinsteigerin

Teil-/Vollzeit: Flexibilität ist gegeben

Fähigkeiten: Hauswirtschaft, Speisen
zubereiten, Textilien waschen und bügeln,
Reinigen, großes Interesse am Bereich
Seniorenpflege

Sonstiges: Sorgfalt, Organisationsfähig-
keit, Einfühlungsvermögen, Interesse an
Praktikum im Vorfeld, Fremdsprachen-
kenntnisse: Arabisch, Kurdisch



Chiffre
345D312064

Assistent Personalwesen

Alter: 31 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Vollzeit

Fähigkeiten:

Medien-Design, Web-Design, Online-
Redaktion, Personalwesen, Immobilien-
wirtschaft, Facility Management

Sonstiges:

Ergebnisorientierung, Zuverlässigkeit,
Führerschein Klasse B, Fremdsprachen-
kenntnisse: Ukrainisch, Russisch, Polnisch



Chiffre
345D300888

Bäckerin/Konditorin

Alter: 50 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Vollzeit

Fähigkeiten:

Ofenarbeit (Bäckerei, Konditorei),
Feine Backwaren, Glasieren (Lebensmittel),
Garnieren (Speisen)

Sonstiges:

Belastbarkeit, Flexibilität, Organisations-
fähigkeit, Fremdsprachenkenntnisse:
Ukrainisch, Russisch



Chiffre
321A804661

Kaufmann für Bürokommunikation

Alter: 54 Jahre

Qualifikation: Umschulung

Vollzeit

Fähigkeiten:

Bürokommunikation MS Office, Büroorganisation, Büromanagement, Terminplanung und -überwachung, Sachbearbeitung

Sonstiges: Führerschein Klasse B, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Sorgfalt, Genauigkeit



Chiffre
345D300740

Helferin Friseurgewerbe

Alter: 48 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Teil-/Vollzeit: Flexibilität ist gegeben

Fähigkeiten:

Frisuren im Damenfach, Haarschnitt, Haare färben, elegante, festliche Frisuren

Sonstiges:

Organisationsfähigkeit, Zuverlässigkeit, Fremdsprachenkenntnisse: Russisch, Ukrainisch



Chiffre
345D300593

Helferin Büro/Verwaltung

Alter: 41 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Teil-/Vollzeit: Flexibilität ist gegeben

Fähigkeiten:

Buchführung, Kosten- und Leistungsrechnung, Büro- und Verwaltungsarbeiten, Sachbearbeitung

Sonstiges:

Sorgfalt, Genauigkeit, Kundenorientierung, Fremdsprachenkenntnisse: Russisch, Ukrainisch



Chiffre
539A049753

Maschinen- und Anlagenführer

Alter: 38 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Vollzeit

Fähigkeiten:

Wartung, Reparatur, Instandhaltung, Qualitätsprüfung, Maschinenbedienung, Messen, Prüfen, EDV-Kenntnisse (allgemein)

Sonstiges:

Gabelstaplerschein, selbstständiges Arbeiten, Lernbereitschaft, Teamfähigkeit



Chiffre
345D303805

Helferin Verkauf/ Postdienstleistungen

Alter: 30 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Teilzeit:

Fähigkeiten:

Drogeriewaren, Hygieneartikel, Einkauf, Beschaffung, Post sortieren und befördern, Postsendungen annehmen und ausgeben

Sonstiges:

Organisationsfähigkeit, Genauigkeit, Teamfähigkeit, Fremdsprachenkenntnisse: Ukrainisch, Russisch



Chiffre
345D166109

Kauffrau Büromanagement

Alter: 33 Jahre

Qualifikation: Umschulung

Teil-/Vollzeit: bei Home-Office-Möglichkeit

Fähigkeiten:

Büromanagement, Einkauf, Beschaffung, Besprechungsorganisation, Personalwesen, Social-Media-Kommunikation, Public Relations

Sonstiges:

Zielstrebigkeit, Organisationstalent, Leistungsbereitschaft, gute EDV-Kenntnisse (u.a. MS Office)



Chiffre
345D304255

Modenäherin

Alter: 41 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Teilzeit

Fähigkeiten:

Maschinennähen, Handnähen, Bekleidungsfertigung, Textil- und Materialkunde, Zuschneiden, Accessoires

Sonstiges:

sorgfältige Arbeitsweise, Kreativität, selbstständiges Arbeiten, Organisationsfähigkeit, Fremdsprachenkenntnisse: Ukrainisch, Russisch



Chiffre
345D300411

Kaufmännische Fachkraft

Alter: 37 Jahre

Qualifikation: Studium

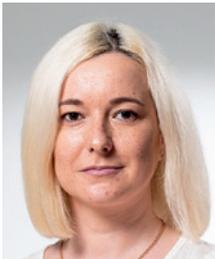
Teil-/Vollzeit: Flexibilität ist gegeben

Fähigkeiten:

Büro- und Verwaltungsarbeiten, Kundenbetreuung, Dolmetschen und Migrationsarbeit

Sonstiges:

Fachwissen im Bereich „Internationale Beziehungen“, Verantwortungsbewusstsein, Fremdsprachenkenntnisse: Englisch, Russisch, Ukrainisch



Chiffre
345D313944

Alltagsbegleiterin

Alter: 36 Jahre

Qualifikation: Quereinsteigerin

Teilzeit

Fähigkeiten:

Alltagsbegleitung, Freizeitgestaltung, Hauswirtschaft

Sonstiges:

Empathie, Einfühlungsvermögen, Zuverlässigkeit, Sorgfalt, Belastbarkeit, Fremdsprachenkenntnisse: Ukrainisch, Russisch



Chiffre
443D152093

Helfer Lagerwirtschaft/ Transport

Alter: 30 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Vollzeit

Fähigkeiten:

Beladen, Entladen, Kommissionieren, Verpacken, Lagerarbeit

Sonstiges:

Belastbarkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Fremdsprachenkenntnisse: Arabisch



Chiffre
317D359199

Helfer Lagerwirtschaft/ Transport

Alter: 37 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Vollzeit

Fähigkeiten:

Beladen, Entladen, Kommissionieren, Verpacken, Lagerarbeit

Sonstiges:

Belastbarkeit, Flexibilität, Lernbereitschaft, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Fremdsprachenkenntnisse: Arabisch



Chiffre
345D221579

Auslieferungsfahrer

Alter: 35 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Vollzeit

Fähigkeiten:

Beladen, Entladen, Fahrzeugführung, Tourenplanung, Kurierdienst

Sonstiges:

Führerschein Klasse B, Belastbarkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Fremdsprachenkenntnisse: Arabisch



Chiffre
647D244629

Helfer Büro/Verwaltung

Alter: 44 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Vollzeit

Fähigkeiten:

Büro- und Verwaltungsarbeiten,
Korrespondenz, Sachbearbeitung

Sonstiges:

Führerschein Klasse B, eigener Pkw,
Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit,
Organisationsfähigkeit, Fremdsprachen-
kenntnisse: Arabisch, Englisch,



Chiffre
345D313937

Helfer Elektro

Alter: 43 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Vollzeit

Fähigkeiten:

Elektroinstallation, Elektrotechnik,
Elektraleitungsbau, Verdrahten,
Kabelkonfektion

Sonstiges:

Führerschein Klasse B, Belastbarkeit,
Flexibilität, Lernbereitschaft,
Teamfähigkeit, Fremdsprachenkenntnisse:
Ukrainisch



Chiffre
345D300584

Helferin Verkauf

Alter: 40 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Vollzeit

Fähigkeiten:

Verkauf, Kundenberatung,
Warenauszeichnung, Warenpräsentation

Sonstiges:

Belastbarkeit, Flexibilität, Kunden-
orientierung, Teamfähigkeit, Zuverlässig-
keit, Fremdsprachenkenntnisse:
Ukrainisch, Russisch



Chiffre
387D008686

Fachkraft Schutz- und Sicherheit

Alter: 40 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Vollzeit

Fähigkeiten:

Bewachen, Beschützen, Deeskalation,
Gefahrenanalyse, Objektschutz,
Personenkontrolle

Sonstiges:

Führerschein Klasse B, Belastbarkeit,
Flexibilität, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit



Chiffre
345D059697

Schulbegleiterin/ Integrationsassistentin

Alter: 31 Jahre

Qualifikation: Weiterbildung

Teil-/Vollzeit: Flexibilität ist gegeben

Fähigkeiten:

Kinderbetreuung, Freizeitgestaltung,
Erziehung, Dokumentation

Sonstiges:

Führerschein Klasse B, Belastbarkeit,
Flexibilität, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit,
Lernbereitschaft, Fremdsprachen-
kenntnisse: Türkisch



Chiffre
843D972087

Helfer Ausbau

Alter: 37 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Vollzeit

Fähigkeiten:

Verputzen, Rauputz, Spachteln, Trocken-
bau, Anstreichen, Beiputzen, Gipsplatten
verlegen

Sonstiges:

Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Flexibili-
tät, Lernbereitschaft, Fremdsprachen-
kenntnisse: Albanisch, Kroatisch, Englisch



Chiffre
345A420510

Kauffrau für Büromanagement

Alter: 53 Jahre

Qualifikation: Weiterbildung

Teilzeit

Fähigkeiten:

Textverarbeitung, Word (MS Office),
Tabellenkalkulation, Excel (MS Office),
Sachbearbeitung, Telefondienst,
Postbearbeitung

Sonstiges:

Führerschein Klasse B, Kundenorientierung,
Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit,



Chiffre
345D304063

Helfer Lagerwirtschaft/ Transport

Alter: 30 Jahre

Qualifikation: Quereinsteiger

Vollzeit

Fähigkeiten:

Beladen, Entladen, Lagerarbeit

Sonstiges:

Führerschein Klasse B,
Organisationsfähigkeit, Zuverlässigkeit,
Fremdsprachenkenntnisse: Ukrainisch,
Russisch



Chiffre
375D162897

Berufskraftfahrer

Alter: 39 Jahre

Qualifikation: Weiterbildung

Vollzeit

Fähigkeiten:

Fahrzeugführung, Beladen, Entladen,
Tourenplanung, Warenlieferung,
Warenzustellung

Sonstiges:

Führerscheine der Klassen B/BE, C1/C1E,
C/CE, Organisationsfähigkeit,
Fremdsprachenkenntnisse: Arabisch



Chiffre
345D300550

Helferin Verkauf

Alter: 29 Jahre

Qualifikation: Berufserfahrung

Teilzeit

Fähigkeiten:

Kundenberatung und -betreuung,
Verkauf, Warenauszeichnung,
Regalauffüllen, Kassieren

Sonstiges:

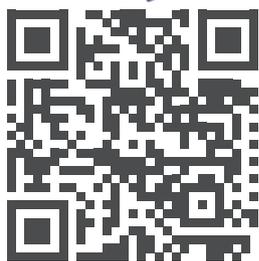
Kundenorientierung, Lernbereitschaft,
Zielstrebigkeit, Fremdsprachenkenntnisse:
Ukrainisch, Russisch





GEmeinsam starten wir den Job-Turbo

- Hilfe bei der Jobsuche
- Unterstützung bei der Arbeitsaufnahme
- Beratung zur beruflichen Qualifizierung
- Information zu Anerkennungsverfahren



Wir sind für SIE da!

Mehr Infos unter www.jobcenter-gelsenkirchen.de

jobcenter
Gelsenkirchen



Machen Sie
Ihr Team
komplett!



einGEstellt

**Job
Point**



Jobcenter-Gelsenkirchen.
Arbeitgeberservice@jobcenter-ge.de

Bahnhofstraße 12-14
45879 Gelsenkirchen

www.jobcenter-gelsenkirchen.de